

Leistungsbeschreibung für Telekommunikationsdienstleistungen,

Stand 01.01.2015

42com erbringt Telekommunikationsdienstleistungen (im Folgenden auch Sprach- und Datendienste oder Service genannt) an Partnerunternehmen auf Grundlage der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der 42com in der jeweils gültigen Fassung nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen:

Partnerunternehmen sind Geschäftspartner der 42com, die die Telekommunikationsdienstleistungen selbst nutzen oder Dritten zur Verfügung stellen. Partnerunternehmen können eine eigene oder gemietete Netzinfrastruktur betreiben oder die Netzinfrastruktur als Plattformlösung von 42com beziehen. Diese werden im Folgenden auch Partner genannt.

Der Telefonverkehr des Partners kann, soweit der Partner ein eigenes Netz betreibt, aus dem Netz des Partners stammen oder durch Zuführungsdienste von 42com der 42com-Plattform zugeführt werden (Zuführungsdienste).

Der zugeführte Telefonverkehr des Partners kann, soweit der Partner ein eigenes Netz betreibt, wieder in das Netz des Partners oder durch 42com terminiert werden (Terminierungsdienste). Dem Partner stehen für die Terminierung seines Telefonverkehrs verschiedene Routingmodelle zur Verfügung, die der Partner in dem jeweiligen Bestellschein auswählt. Von 42com bezogene Rufnummerdienste oder Internet-Dienstleistungen sind in den entsprechenden Sektionen beschrieben.

Die von den Parteien bei der Erbringung der Telekommunikationsdienstleistungen angewandten technischen Standards und Betriebsabläufe erfolgen in Übereinstimmung mit den Empfehlungen der ITU-T oder dem Stand der Technik.

Die Qualität der nach dieser Leistungsbeschreibung erbrachten Telekommunikationsdienstleistungen bestimmt sich ausschließlich durch diese Leistungsbeschreibung in Übereinstimmung mit den vorgenannten technischen Standards. Weder diese Leistungsbeschreibung noch Einzelheiten und Informationen bezüglich der Telekommunikationsdienstleistungen, die in anderen Dokumenten, die der anderen Partei nach Maßgabe dieser Leistungsbeschreibung ausgehändigt oder mündlich vermittelt wurden, enthalten sind, stellen eine Garantie für die Qualität der Dienstleistungen dar.

Die Preise für die genannten Leistungen sind für die einzelnen Service-Sektionen angeführt.

Service		
ID	Kurzbezeichnung	Beschreibung
01 Sektion Zuführungsdienste (Inbound-Services)		siehe Preisliste für Telekommunikationsdienstleistungen in der jeweils gültigen Fassung
01 01 00	Callback	Auf der 42zone Plattform können eine Reihe von Callback-Services durchgeführt werden, die sich technisch nach Art des Kundenzugangs und der Authentifizierung unterscheiden. Einwahlnummer können von 42com bezogen oder vom Partner zu 42com portiert werden (siehe Rufnummerdienste). Der Rückruf zum Anrufenden und die Weiterleitung zur Zielrufnummer, erfolgen über den beauftragten Terminierungsservice. Der Anrufer kann, soweit der Partner seinen Kunden diese Funktion freigeschaltet hat, die Zielrufnummer auch per Nachwahl übermitteln. Die Nachwahl entspricht der Kurzwahl aus der Telefonbuchfunktion der 42zone-Plattform.
01 01 01	Dial-In Callback	Beim Dial-In Callback-Service erhält der Kunde auf der Plattform eine eindeutige Einwahlnummer. Anhand der Einwahlnummer erfolgt die Authentifizierung des Kunden. Bei kostenloser Anwahl dieser Einwahlnummer (Disconnect nach Alerting) wird eine hinterlegte Rufnummer des Kunden zurückgerufen und zur Eingabe der Zielrufnummer aufgefordert.
01 01 02	Direct Callback	Der Direct Callback-Service funktioniert grundsätzlich wie der Dial-In-Callback. Zusätzlich kann noch eine Zielrufnummer des Kunden

		<p>hinterlegt werden, so dass bei Anwahl der Einwahlnummer und Annahme des Rückrufs unmittelbar die Zielrufnummer vermittelt wird. Diese Funktion macht die Nutzung des Callback-Services komfortabel. Insbesondere können Direct Callback-Rufnummern direkt in das Telefonbuch eines Mobiltelefons gespeichert werden.</p>
01 01 03	PIN Callback	<p>In dieser Callback-Variante rufen die Callback-Nutzer eine zentrale Einwahlnummer an. Bei der erstmaligen Nutzung des Systems wird das Gespräch entgegengenommen und zur PIN Eingabe aufgefordert. Anhand der PIN- Authentifizierung wird die übertragene Rufnummer des Kunden registriert. Bei nochmaliger Anwahl der zentralen Einwahlnummer wird der Kunde anhand der übertragenen Kundenrufnummer authentifiziert und zurückgerufen.</p>
01 01 04	WebDial	<p>Über eine vom Partner an seine Kunden zur Verfügung gestellte Website (42one WebService), kann der Kunde über das Web, Ziel- und Rückrufnummer manuell eingeben und sich vermitteln lassen. Das System ruft zuerst die Rückrufnummer an. Nach Annahme des Gesprächs durch den Kunden wird unmittelbar die Zielrufnummer verbunden.</p>
01 02 00	Callthrough	<p>Beim Callthrough-Service werden ankommende Gespräche auf Einwahlnummern vom Sprachserver der 42com angenommen. Nach erfolgter Authentifizierung des Anrufers durch Abfrage seines PIN-Codes, oder die Erkennung der autorisierten Rufnummer des Anrufers, kann dieser seine Zielrufnummer eingeben. Nach erfolgter Eingabe der Zielrufnummer wird das Gespräch weitervermittelt. Die Weitervermittlung des Gesprächs erfolgt über den beauftragten Terminierungsservice. Einwahlnummer können von 42com bezogen oder vom Partner zu 42com portiert werden (siehe Rufnummerdienste). Der Anrufer kann, soweit der Partner seinen Kunden diese Funktion freigeschaltet hat, die Zielrufnummer auch per Nachwahl übermitteln. Die Nachwahl entspricht der Kurzwahl aus der Telefonbuchfunktion der 42one-Plattform.</p>
01 03 00	Call-by-Call / Preselection	<p>42com kann dem Partner Call-by-Call / Preselection -Dienste aus verschiedenen Ländern anbieten. Der Partner meldet einzelne lokale Rufnummern aus dem öffentlichen Telefonnetz des jeweiligen Landes per E-Mail, Fax, Post oder Softwareschnittstelle zur Teilnahme am Call-by-Call / Preselection -Dienst der 42com an. Nach erfolgreicher Aktivierung im Netz des jeweiligen Netzbetreibers, werden Gespräche von der angemeldeten Rufnummer auf die Telekommunikationsplattform der 42com zugeführt und weitervermittelt. 42com informiert den Partner über die erfolgreiche Aktivierung. 42com ist berechtigt, die Aktivierung von Rufnummern aus berechtigtem Interesse abzulehnen. Dies gilt insbesondere dann, wenn der jeweilige Netzbetreiber der Call-by-Call / Preselection -Vorwahl die Anmeldung ablehnt. Der Partner ist für die Richtig- und Vollständigkeit aller Daten inklusive Rufnummern bzw. Rufnummernblöcke selbst verantwortlich. Bei dem Call-by-Call / Preselection -Angebot der 42com, kann es sich um ein offenes Call-by-Call / Preselection -Angebot des jeweiligen Netzbetreibers handeln. Wenn es in diesen Fällen zu Fehleinstellungen bei 42com oder dem Teilnehmernetzbetreiber der Anschlüsse aufgrund falscher, unvollständiger oder verspäteter Angaben durch den Partner entstehen, werden die unter dieser Einstellung geführten Verbindungen des Anschlusses zu den Konditionen des Services „unangemeldeter Call-by-Call“ des jeweiligen Netzbetreibers vermittelt und diesem über den Netzbetreiber in Rechnung gestellt. Die Weitervermittlung des Gesprächs erfolgt über den beauftragten Terminierungsservice.</p>
01 05 00	VoIP (SIP)	<p>42com betreibt eine Vermittlungsanlage an Telefonanschlüssen bei Netzbetreibern eigener Wahl und einen damit gekoppelten VoIP-Server, der mit dem öffentlichen Internet verbunden ist. 42com stellt dem Partner über die webbasierte 42com-Software die Möglichkeit zur Verfügung, selbstständig VoIP-Anschlüsse einzurichten. Dies bezieht sich auf das VoIP-Protokoll „SIP“. Für die Einrichtung von H.323-</p>

		<p>Anschlüssen oder IAX bedarf es der individuellen Abstimmung mit 42com. Als VoIP-Anschlüsse werden im Folgenden Zugänge über das öffentliche Internet zum VoIP-Server der 42com bezeichnet.</p> <p>Die Leistungen der 42com beinhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weitervermittlung von Telefongesprächen von VoIP-Anschlüssen in das öffentliche Telefonnetz. • Weitervermittlung von Telefongesprächen aus dem öffentlichen Telefonnetz zu eingerichteten VoIP-Anschlüssen. • Weitervermittlung von Telefongesprächen von VoIP-Anschlüssen zu VoIP-Anschlüssen im Netz der 42com. • Vergabe von öffentlichen Rufnummern für VoIP Anschlüsse. <p>42com ist berechtigt, Leistungsinhalte mit einer angemessenen Ankündigungsfrist zu erweitern, zu ändern und Verbesserungen vorzunehmen. Voraussetzung ist, dass eine solche Änderung handelsüblich bzw. unter Berücksichtigung der Interessen von 42com für den Partner zumutbar ist, z.B. wenn dies aufgrund von Gesetzesänderungen/-ergänzungen, behördlichen Auflagen und anderen hoheitlichen Maßnahmen notwendig ist.</p> <p>Rufnummernspoofing</p> <p>Aus bestimmten Gründen ist es u. U. erforderlich, eine abweichende Rufnummer (CLI) zu übertragen – sog. Rufnummern-Spoofing. 42com kann dem Partner auf Wunsch die Möglichkeit zum Rufnummern-Spoofing für sich und seine Kunden einräumen. Der Partner erklärt, dass die rechtliche Verantwortung, welche mit der technischen Freischaltung des Rufnummern-Spoofings einhergeht bekannt ist. Es besteht kein Rechtsanspruch des Partners auf die Möglichkeit des Spoofings. Sie kann von 42com im Missbrauchsfall jederzeit widerrufen werden. Der Partner bestätigt, dass existente CLIs eingesetzt werden, deren Inhaber dem Partner bekannt sind, die über die Nutzung informiert sind und dieser zugestimmt haben. Der Partner erklärt, keine falschen oder nicht existenten CLIs missbräuchlich oder zur Vertuschung von Straftaten einzusetzen. Der Partner verpflichtet sich, auf Anfrage jegliche gewünschte Information zu den CLIs binnen 24 Stunden mitzuteilen. Der Partner versichert, dass die 42com auf die CLIs keinen Einfluss hat und dass etwaige rechtliche, im speziellen strafrechtliche, Konsequenzen durch missbräuchliche Nutzung des Rufnummern-Spoofings nicht im Gewaltbereich der 42com liegen.</p>
01 06 00	Netzzusammenschluss (Interconnection) mit dem Netz oder Carriern des Partners	<p>Die Zuführung von Telefongesprächen in das Netz der 42com kann auch über einen Netzzusammenschluss (Interconnection) mit dem Netz des Partners, oder mit einzelnen Carriern des Partners erfolgen. Der Netzzusammenschluss erfolgt in der Regel über VoIP (SIP). Auf besonderen Wunsch können leitungsvermittelte Protokolle eingerichtet werden.</p> <p>In jedem Fall ist der Partner dafür verantwortlich, dass die Signalisierung des Telefonverkehrs technisch und rechtlich mit den jeweiligen Anforderungen konform ist.</p>

02 Sektion Rufnummerdienste		siehe Preisliste für Rufnummerdienste in der jeweils gültigen Fassung
02	Rufnummerdienste	<p>Nationale oder internationale Rufnummern aus dem öffentlichen Telefonnetz, werden auf die 42com-Plattform aufgeschaltet und sind somit für eingehenden Telefonverkehr aus dem öffentlichen Telefonnetz erreichbar. Eingehender Telefonverkehr wird entsprechend dem Auftrag des Partners weitergeleitet. Weiterleitungsziele können sein:</p> <p>a) Terminierungsdienste (Weiterleitung an eine öffentliche Zielrufnummer, Weiterleitung in das Netz des Partners), b) Zuführungsdienste (z.B. Weiterleitung an einen VoIP (SIP)-Anschluss, Callthrough , Callback, Callingcard), c) individuelle IVR- oder Software-Systeme.</p> <p>42com richtet die Rufnummer ein und nimmt die Ersteinrichtung der Weiterleitungsparameter auf die vom Partner definierten Ziele vor. Rufnummern können von 42com bezogen oder in das Netz der 42com portiert werden.</p>
02 01 00	Rufnummerdienst Deutschland	
02 01 01	Geografische Rufnummern	<p>Geografische Rufnummern und Rufnummern aus dem deutschen Festnetz für den nomadischen Einsatz (032'er Rufnummern) können von 42com bezogen oder aus anderen Netzen in das Netz der 42com portiert werden. Für die Verwendung geografischer Rufnummern gelten besondere Zuteilungsvoraussetzungen der Bundesnetzagentur, die in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen über Telekommunikations- und Internetdienstleistungen der 42com in der jeweils gültigen Fassung ausgewiesen sind.</p>
02 01 02	Servicenummer Free-Phone- 0800	<p>In der Regel bezieht der Partner Servicerufnummern direkt bei der Bundesnetzagentur und teilt diese 42com zur Aufschaltung in ihr Netz mit.</p> <p>In Ausnahmefällen kann der Partner eine Free-Phone-Rufnummer (0800) von 42com zur Nutzung erhalten. Diese Rufnummern bleiben jedoch nach Beendigung des Serviceauftrages im Besitz der 42com und können nicht zu anderen Anbietern portiert werden. Diese Servicenummern sind für den Anrufer aus dem Festnetz und in der Regel auch aus dem Mobilfunknetz kostenfrei.</p> <p>Das Netz, aus dem der Anrufer die Servicerufnummer anruft, (Originierungsursprung: Festnetz, Mobilfunknetz oder öffentlichen Telefonzellen) bestimmt den Preis für die Zuführung dieser Servicerufnummern. Diese ist vom Partner zu zahlen. Die Erreichbarkeit der Servicerufnummern kann auf bestimmte Originierungsursprünge eingeschränkt werden. Eine Erreichbarkeit aus dem Ausland kann eingeschränkt sein.</p>
02 01 03	Servicenummer Shared-Cost 0180x	<p>Servicerufnummern können von 42com bezogen werden. Diese sind aus dem deutschen Festnetz zu festen, von der Bundesnetzagentur festgelegten, Preisen erreichbar. Die Preise für den Anrufer richten sich nach der Gesprächsdauer oder je Anruf. Der Partner hat eine Gebühr für die Zuführung ankommender Gespräche zu entrichten.</p>
02 01 04	Portierungsdienste	<p>Nationale Rufnummern aus dem öffentlichen deutschen Telefonnetz werden ins Netz der 42com oder seiner beauftragten Teilnehmernetzbetreiber portiert und auf die 42com-Plattform aufgeschaltet. Sie sind somit für eingehenden Telefonverkehr aus dem öffentlichen Telefonnetz erreichbar.</p>
02 02 00	Rufnummerdienst International	
02 02 01	Nationale geografische Rufnummern	<p>Geografische Rufnummern aus nationalen Netzen einer Vielzahl von Ländern können von 42com bezogen werden. Eine Übersicht mit ggf. besonderen Konditionen findet sich in der Preisliste „Rufnummerdienste“ der 42com.</p>
02 02 02	Nationale Servicenummer Free-Phone	<p>Free-Phone Servicenummern nationaler Netze aus einer Vielzahl von Ländern können von 42com bezogen werden. Diese Servicenummern sind für den Anrufer in der Regel kostenfrei.</p> <p>Das Netz, aus dem der Anrufer die Servicerufnummer anruft, (Originierungsursprung: Festnetz, Mobilfunknetz oder öffentlichen</p>

		Telefonzellen) bestimmt den Preis für deren Zuführung. Diese ist vom Partner zu zahlen.. Die Erreichbarkeit der Servicerufnummern kann auf bestimmte Originierungsursprünge eingeschränkt sein. Eine Übersicht mit ggf. besonderen Konditionen findet sich in der Preisliste „Rufnummerdienste“ der 42com.
02 02 03	International Free-Phone- 00800	Internationale Free-Phone Servicerufnummern können für eine oder mehrere Länder aufgeschaltet werden. Diese Servicenummern sind für den Anrufer in der Regel kostenfrei. Der Partner erhält eindeutige Zuführungspreise, die vom Originierungsursprung abhängen kann. Dieser Dienst steht auf Anfrage zur Verfügung.
02 02 04	Portierungsdienste	Rufnummern aus dem jeweiligen nationalen, öffentlichen Telefonnetz, werden ins Netz der 42com oder seiner beauftragten Teilnehmernetzbetreiber portiert und auf die 42com-Plattform aufgeschaltet und sind somit für eingehenden Telefonverkehr aus dem öffentlichen Telefonnetz erreichbar.
03 Sektion Terminierungsdienste (Outbound-Services)		siehe Preisliste für Telekommunikationsdienstleistungen in der jeweils gültigen Fassung siehe Minuten-Preisliste „Gold“ „Platin“ und „CallCenter“ in der jeweils gültigen Fassung
03 01 00	Managed Routing	<p>42com terminiert den Telefonverkehr des Partners in das öffentliche Telefonnetz. Dem Partner stehen qualitativ unterschiedliche Routingpläne zur Verfügung, die von 42com gemanagt werden. Für die unterschiedlichen Routingpläne kalkuliert 42com entsprechende Preislisten, die der Partner jeweils beauftragen kann.</p> <p>Gold-Routing (siehe Minuten-Preisliste „Gold“) Beim Gold-Routing steht die Verfügbarkeit und Sprachqualität im Vordergrund. Bei jeder festgestellten Einschränkung der Qualität wird in den Routingprozess aktiv eingegriffen und auf qualitativ bessere Alternativen ausgewichen, sofern diese zur Verfügung stehen.</p> <p>Platin-Routing (siehe Minuten-Preisliste „Platin“) Beim Platin-Routing wird auf eine Premium Verfügbarkeit und Sprachqualität geachtet. Preis und Qualität stehen hier in einem ausgewogenen Verhältnis. Bei Qualitätsproblemen wird aktiv in das Routing eingegriffen und auf vertretbare Alternativen umgeroutet.</p> <p>CallCenter-Routing (siehe Minuten-Preisliste „CallCenter“) Beim CallCenter-Routing wird auf eine Premium Verfügbarkeit und Sprachqualität sowie speziell auf die Anforderungen von Call Center Traffic geachtet. Preis und Qualität stehen hier in einem ausgewogenen Verhältnis. Bei Qualitätsproblemen wird aktiv in das Routing eingegriffen und auf vertretbare Alternativen umgeroutet.</p> <p>Wird vom Partner kein besonderer Routingplan beauftragt, so wird das Gold-Routing in Verbindung mit der entsprechenden Minuten-Preisliste zugrunde gelegt.</p>
03 02 00	Signum-Routing	<p>Der Partner routet seinen eigenen Telefonverkehr über die 42com-Plattform der 42com selbst. Hierzu erhält der Partner eine eigene Routingtabelle auf der dem Partner diverse Carrier mit unterschiedlichen Preisen, Verbindungsqualitäten und Rufnummernplänen zur Verfügung stehen. Die Einkaufspreise für die Terminierung von Telefonminuten des Partners ergeben sich aus der jeweilig gewählten Route für jede Destination.</p> <p>Die Anzahl der an die 42com-Plattform angeschlossenen Carrier kann variieren. 42com sichert keine bestimmte Anzahl von</p>

		<p>angeschlossen Carriern zu.</p> <p>Der Partner kann gemanagte Routingtabellen von 42com, wie z.B. „Gold“ oder „Platin“, nutzen oder gemanagte Routingtabellen ganz oder teilweise auf seine Routingtabelle vererben lassen. In diesem Falle übernimmt der Partner Änderungen an den Routingtabellen auf eigene Verantwortung.</p>
03 03 00	Netzzusammenschluss (Interconnection) mit dem Netz oder Carriern des Partners	<p>Die Terminierung von Telefongesprächen aus dem Netz der 42com kann auch über einen Netzzusammenschluss (Interconnection) mit dem Netz des Partners oder auch mit einzelnen Carriern des Partners erfolgen. Der Netzzusammenschluss erfolgt in der Regel über VoIP (SIP). Auf besonderen Wunsch können leitungsvermittelte Protokolle eingerichtet werden.</p>
04 Sektion Internetdienste		siehe Preisliste für Telekommunikationsdienstleistungen in der jeweils gültigen Fassung
04 01 00	Domain und Zertifikate	<p>Der Partner kann über 42com Top-Level-Domains und Zertifikate bestellen, die in Verbindung mit den Leistungen der 42com genutzt werden. Die besonderen Geschäftsbedingungen für Webspaces und Domainedienste unter den Allgemeinen Geschäftsbedingungen über Telekommunikations- und Internetdienstleistungen der 42com sind zu beachten.</p>
04 02 00	Template-Webspaces	<p>42com stellt dem Partner Webspaces für das Hosting von 42one-Templates zur Verfügung, so dass der Partner das Erscheinungsbild der Templates selbst verändern kann. Nähere Informationen finden sich in der Templates-Dokumentation, die im Downloadbereich von 42one abrufbar ist. Der Webspaces ist auf max. 10 GB beschränkt. Mehr Webspaces kann auf Anfrage eingerichtet werden. Der Partner erhält für den Zugriff auf den Webspaces einen FTP-Zugang über die Domain „ftp.42com.com“. Die Zugangsdaten werden dem jeweiligen Kunden persönlich ausgehändigt und sind streng vertraulich zu behandeln.</p>